

Seine Mutter war im KZ inhaftiert

HERFORD (WB). Die Gedenkstätte Zellentrakt lädt im Rahmen der Reihe „Sonntags im Gespräch“ zu einer Veranstaltung ein – und zwar für Sonntag, 26. April. Von 14 bis 16 Uhr berichtet Jürgen Dolata über das Leben seiner Mutter Anna Dolata (geb. Schiefer), die zwischen 1941 und 1945 im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert war. Anlass für ihre Verfolgung war eine Liebesbeziehung zu einem polnischen Mann. Die Veranstaltung ist verbunden mit einer Führung durch die aktuelle Ausstel-

lung „Herford gehört(e) dem Führer?“. Der Vortrag beleuchtet die Erfahrungen im Lager sowie die langfristigen Folgen der Verfolgung für die Familie Dolata.

Jürgen Dolata hat mit seiner Mutter mehrfach die Gedenkstätte Ravensbrück besucht und gibt persönliche Einblicke in Erinnerung, Aufarbeitung und Weitergabe von Geschichte. Im Anschluss sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, an einer offenen Gesprächsrunde teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.